

Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie

Autor(en): **Gehring, W.J.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **154 (1974)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gegründet 1962

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Wissenschaftliche Versammlungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie (ZMB) hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Jahresversammlung der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB) am 11. und 12. Mai 1974 in Lausanne ab. Es wurden 27 Kurzvorträge und 33 "Posters" präsentiert. Der Hörerkreis setzte sich in diesem Fall aus Fachspezialisten zusammen.

Ausserdem organisierte die ZMB, zusammen mit dem Gottlieb Duttweiler Institut, ein internationales Symposium über "Möglichkeiten und Grenzen der Genmanipulation" vom 10. - 12. Oktober 1974 (vgl. 1.3.), wobei ein Hauptvortrag präsentiert wurde und 10 Mitglieder der ZMB als Experten an verschiedenen Podiumsgesprächen beteiligt waren. Die Teilnehmer setzten sich aus Experten verschiedenster Richtung, wie Wissenschaftler, Aerzte, Psychiater, Historiker, Philosophen, Pressefachleuten usw. sowie zahlreichen Studenten zusammen. Ueber den Anlass wurde in der Tagespresse ausführlich berichtet.

Administrative Versammlungen

An der Jahresversammlung vom 11./12. Mai 1974 in Lausanne hielt die ZMB auch ihre Geschäftssitzung ab, in welcher der neue Vorstand gewählt wurde.

Am 8.8.1974 wurde eine Vorstandssitzung abgehalten, an der die Statutenrevision der SNG erörtert wurde.

1.2. Koordination

Die ZMB koordiniert ihre Bestrebungen mit der USGEB und der SNG in wissenschaftlicher und administrativer Hinsicht. In einem gemeinsamen Vorgehen wurde beim Bundesrat gegen die restriktive Ausländerpolitik gegenüber Akademikern Stellung bezogen (Brief an Herrn Bundesrat Hürlimann). International koordinieren wir unsere Bemühungen mit der ECBO (European Cell Biology Organisation), bei der wir durch den Präsidenten und Vizepräsidenten vertreten sind, und der EMBO (European Molecular Biology Organisation), der mehrere unserer Mitglieder angehören.

1.3. Information

Das Internationale Symposium über Genmanipulation in Davos war auch als Beitrag zur Information der Öffentlichkeit über diese aktuellen Probleme gedacht und wurde von zahlreichen Pressevertretern besucht.

1.4. Internationale Beziehungen

Die ZMB bestimmte zwei Vertreter in die ECBO zur Pflege der internationalen Beziehungen. Verschiedene ZMB-Mitglieder sind auch Mitglieder der EMBO. ZMB-Mitglieder nahmen an zahlreichen internationalen Konferenzen teil. Offizielle Delegationen wurden keine entsandt.

2. Publikationen

Die wissenschaftlichen Beiträge an der Jahresversammlung werden als abstracts in "Experientia" abgedruckt, wobei eine Kommission die wissenschaftliche Qualität der Arbeiten beurteilt und ungenügende Beiträge zurückweist.

3. Mitgliedschaft

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Mitgliederbestand: 194 Einzelmitglieder (175)
17 Kollektivmitglieder (17)

Mitgliederbeitrag: Dieser wurde an der Jahresversammlung auf Fr. 30.-- festgesetzt, wobei Fr. 25.-- an die USGEB abgegeben werden.

4. Subventionen

Von der SNG wurde ein Beitrag von Fr. 15'000.-- an das Symposium über Genmanipulation in Davos zugesprochen. Die übrigen Kosten wurden vom Gottlieb Duttweiler-Institut getragen.

Der Präsident: Prof. W.J. Gehring